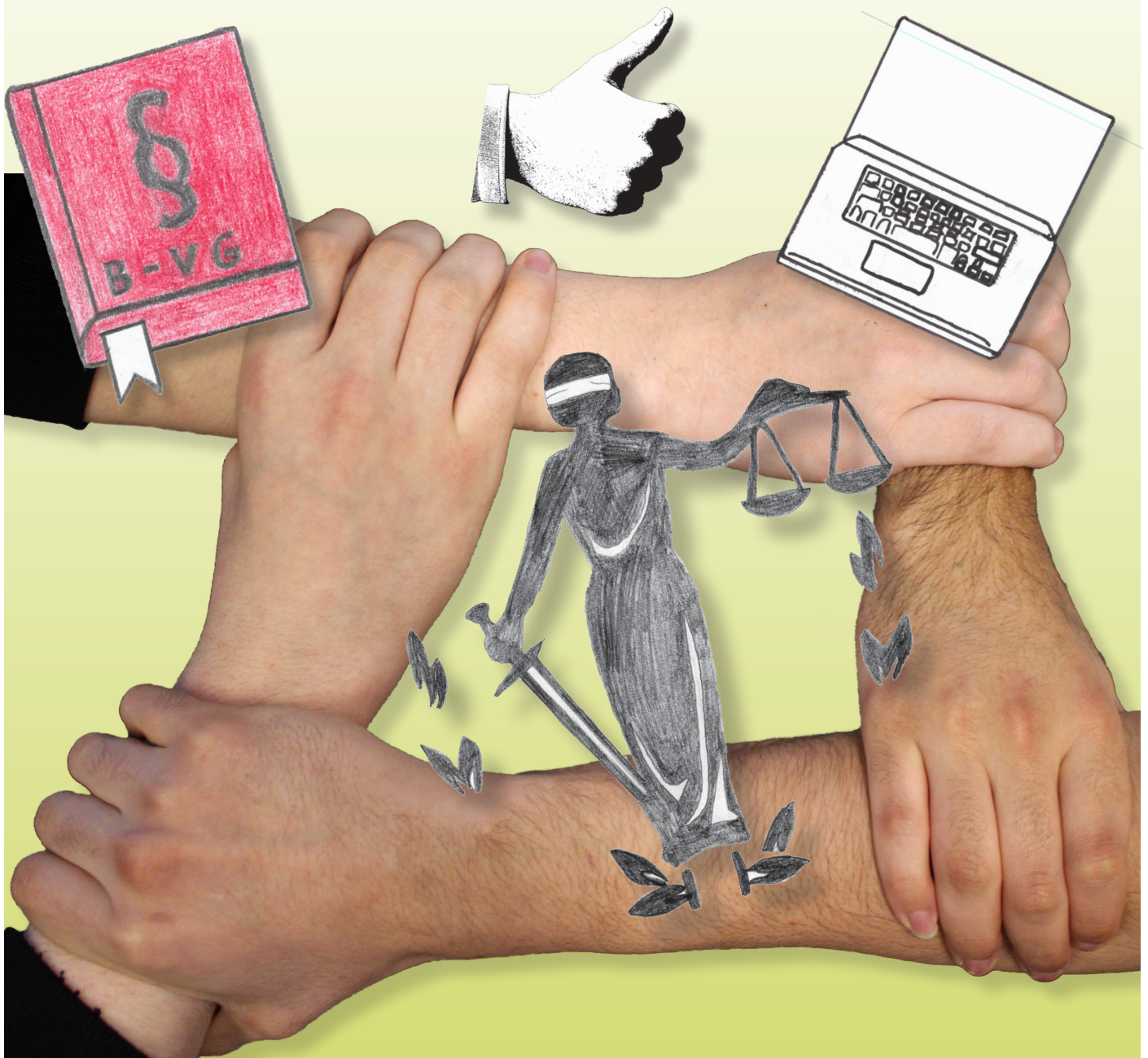


DEMOKRATIE – WIR LEBEN UND ARBEITEN DARIN, DAFÜR & DAMIT



Wir, die Lehrlingsgruppe LG 64 der Kapsch Partner Solutions GmbH, haben heute an dem Workshop Lehrlingsforum Demokratie des österreichischen Parlaments teilgenommen, um uns mit den Themen Demokratie, Medien und Rechte in einer Demokratie zu beschäftigen.

Stefan



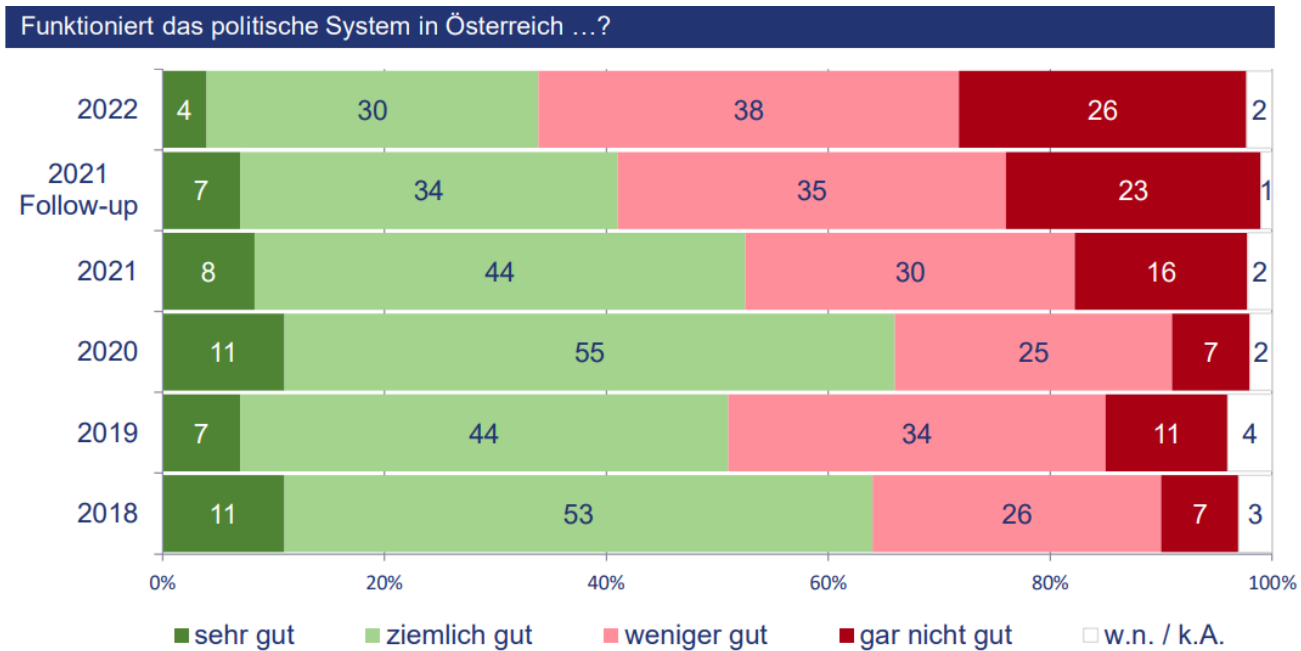
Parlament
Österreich

„Die Demokratie ist zwar nicht das beste politische System, aber derzeit die einzige valide Option.“

Mino

Ist unsere Demokratie am Ende?!

Krieg, Pandemie, Misstrauensanträge und andere Katastrophen sind alles Gründe, weshalb die österreichische Bevölkerung die Standhaftigkeit unseres politischen Systems hinterfragt. Dieser Artikel befasst sich mit der Demokratie und einiger ihrer verschiedenen Aspekte.



Diagramm, welches die sinkende Zufriedenheit der österreichischen Bürger:innen mit der Demokratie darstellt.

Ereignisse wie die Covid-Pandemie oder der Ukraine-Krieg zeigen uns, dass selbst in unserem scheinbar sehr stabilen System und reichen Land die Wirtschaft sehr schnell einbrechen kann. Dies führt dazu, dass die Bürger:innen das Vertrauen in die Demokratie verlieren, da die wirtschaftliche Sicherheit als eines der grundlegenden Versprechen der Parteien zählt. Im schlimmsten Fall kann es passieren, dass dieses fehlende Vertrauen zu Revolutionen, Unterdrückung oder sogar Gewalt führt.

Das Diagramm wurde aus der Präsentation des Österreichischen Demokratie Monitors 2022 entnommen. Diese Institution untersucht seit einigen Jahren das Vertrauen und die Zufriedenheit der Bürger:innen in die Demokratie.

Schutzmaßnahmen

Um so etwas zu verhindern, gibt es viele verschiedene Möglichkeiten und Tools. Am wichtigsten ist es, aktiv in der Demokratie mitzuwirken, indem man z. B. wählen geht. Zusätzlich sollte man sich immer genau über die Hintergründe von Ereignissen und Entwicklungen informieren. Dabei sollte man auch die Quellen der Informationen genau überprüfen. Eine andere Option ist es, Meinungen auf Social Media zu äußern.



Mino und Daniel

„Was Recht ist, muss nicht gerecht sein.“

Exler, Georg-Wilhelm

Gerechtigkeit durch Rechte?

In diesem Artikel reden wir über die Grundrechte, die jeder Mensch in Österreich hat. Österreich ist ein demokratischer Staat, der den Menschen auf seinem Staatsgebiet verfassungsrechtlich gewisse Grundrechte sichert. Gerechtigkeit ist aber Ansichtssache. Was jemand als gerecht empfindet, ist individuell unterschiedlich.

Verfassung

Alle Gesetze in Österreich bauen auf dem Bundes-Verfassungsgesetz auf. Im Bundes-Verfassungsgesetz werden verschiedene grundlegende Dinge geregelt, wie z. B. dass Österreich eine demokratische Republik ist, wie die Aufgaben und die Macht aufgeteilt sind oder auch die Neutralität Österreichs. Die Menschenrechte sind ebenfalls in der Verfassung verankert. Die Grundrechte jeder einzelnen Person sind dadurch gesichert. Man kann Verfassungsgesetze nur schwer ändern. Dafür braucht man eine 2/3 Mehrheit im Parlament, die dafür stimmt.

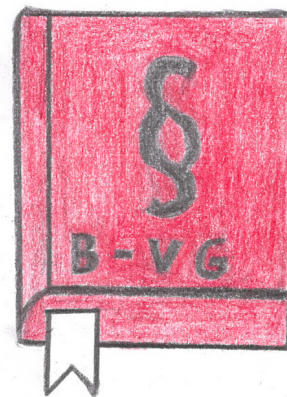
Folgende Grundrechte, die in der österreichischen Verfassung festgeschrieben sind, finden wir für die Demokratie und auch den einzelnen Menschen besonders wichtig:

Politische Rechte wie z. B. das Wahlrecht, das Recht auf freie Meinungsäußerung oder das Recht auf Teilnahme an einer Volksabstimmung finden wir notwendig für eine funktionierende Demokratie.

Existenzielle Rechte: wie z. B. das Recht auf Leben, das Verbot der Folter und das Verbot der Sklaverei unterscheiden uns von Diktaturen mit brutalen Methoden der Unterdrückung.



Unabhängige Gerichte sorgen durch die Rechtsprechung für Gerechtigkeit.



Das österreichische Bundes-Verfassungsgesetz

Kulturelle Rechte: Das Recht auf Bildung ist uns sehr wichtig, damit man Fortschritte im Leben machen kann, persönlich und auch als Gesellschaft.

Ökonomische Rechte: Das Recht auf die Freiheit der Berufswahl ist uns auch wichtig, damit jede:r seine/ihre persönlichen Ziele erreichen und sich beruflich weiterentwickeln kann.

Durch eine gute Bildung kann man leichter herausfinden, welche Rechte man hat und wie man sich auch selbst für seine eigenen Rechte und die Rechte seiner Familie und seiner Freunde und Freundinnen einsetzen kann.

Stefan, Jan, Ben-Elias



**„Das Internet hat immer mehr Einfluss
in unserer modernen Welt.“**

Phillip

Medien in unserer Welt

**In diesem Artikel geht es um das Internet, staatliche Medien und vor allem Social Media.
Interessiert euch das und wollt ihr mehr dazu erfahren? Dann lest weiter!**



Das Internet hat immer mehr Macht in unserer modernen Welt. Ohne das Internet kommen wir aktuell nicht so schnell an Informationen und können uns in vielen Bereichen nicht so umfassend informieren. Das Internet steht auch als Konkurrenz gegenüber klassischen, wie auch oft staatlichen Medien. Durch das Internet wird nämlich ein weit größeres Informations-, sowie Meinungsspektrum abgedeckt als durch bereits erwähnte klassische Medien. Dies hat in vielen Fällen Vorteile, aber kann auch durch Falschinformation problematisch werden. Da Social Media nicht mehr wegzudenken ist, geben wir euch hier einen kleinen Leitfaden, wie ihr möglichst richtige Informationen im Internet finden könnt.

Guidelines für die richtige Recherche:

1. Hinterfragen

Man sollte immer hinterfragen, ob die Information, die man gerade gelesen oder gehört hat, legitim oder realistisch sein kann. Oft erkennt man so bereits, ob eine Information richtig sein kann.

2. Informationen vergleichen

Gerade bei der Suche im Internet sollte man verschiedene Quellen miteinander vergleichen. Man sollte möglichst alle Perspektiven beachten, um so ein möglichst umfassendes und auch genaues Bild der Situation zu bekommen.

3. Darauf achten, wer die Information bereitstellt

Es ist auch sehr wichtig, darauf zu achten, wer die Information wiedergibt und auf die Absicht derjenigen, welche diese Informationen verbreiten.

4. Aktualität

Immer auch auf das Datum der Information achten, da Informationen aktuell sein müssen, um nicht falsch bzw. veraltet zu sein.

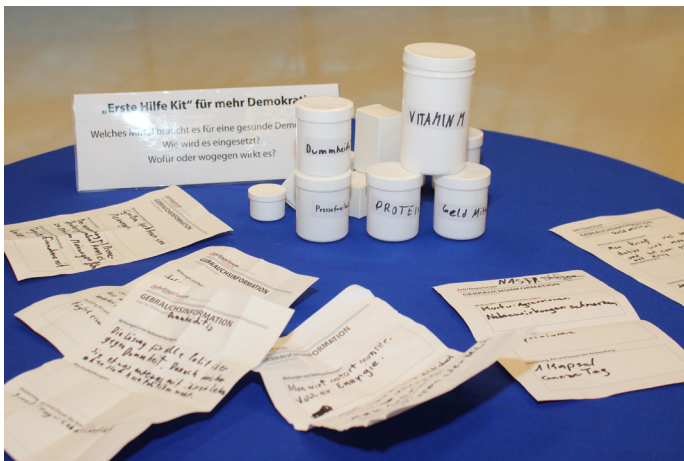
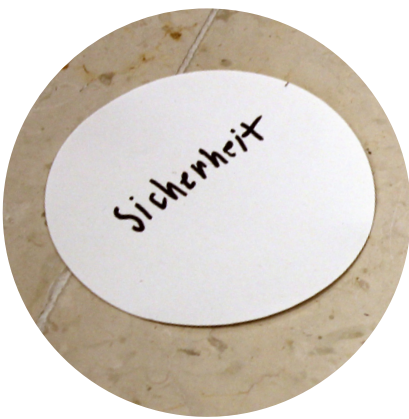
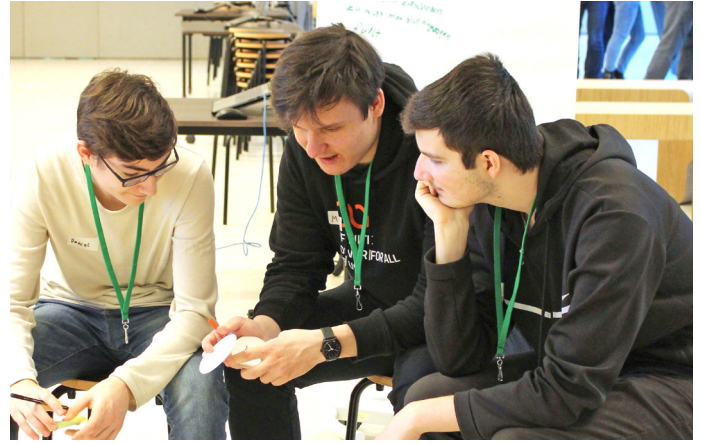
Beachtet ihr diese Punkte, werdet ihr garantiert viel weniger auf falsche Nachrichten hereinfallen.



Soziale Medien haben in unserer Welt immer mehr Bedeutung.



Phillip, Bahir und Naser





Impressum:

Herausgeberin, Medieninhaberin,
Herstellerin: Parlementsdirection
Anschrift: Dr. Karl Renner-Ring 3, 1017
Wien, Österreich



Parlament
Österreich

Lehrlingsforum - Demokratie
LG 64 Kapsch Partner Solutions GmbH
Johann Hoffmann Platz 9, 1120 Wien

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlementsdirection, soweit nicht anders vermerkt.

